



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

29. April 2004

<p style="text-align: center;"><b><i>SPERRFRIST:</i></b> <b><i>Donnerstag, 29. April 2004, 10:00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)</i></b></p>
---

## PRESSEMITTEILUNG

### LANGFRISTIGE ZINSSÄTZE ZUR BEURTEILUNG DER KONVERGENZ IN DEN BEITRETENDEN STAATEN

Die Europäische Zentralbank und die Europäische Kommission (Eurostat) veröffentlichen heute zum ersten Mal Daten über die langfristigen Zinssätze in den zehn Ländern, die der Europäischen Union (EU) am 1. Mai 2004 beitreten werden.

Harmonisierte Daten zu den langfristigen Zinssätzen liegen derzeit für neun der beitretenden Staaten vor. Diese Zinsdaten werden zur Beurteilung der in diesen Ländern erreichten Konvergenz gemäß Artikel 121 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EG-Vertrag) herangezogen. Für **Estland** wird gleichzeitig ein eigener Zinsindikator veröffentlicht. Seine Entwicklung wird genau beobachtet, und sobald ein besserer Indikator vorliegt, wird dieser neue Indikator verwendet werden.

Die Zinssätze wurden gemeinsam von der Europäischen Zentralbank, den nationalen Zentralbanken der beitretenden Staaten und der Europäischen Kommission (Eurostat) definiert. Derzeit liegen Monatswerte für den Zeitraum von Februar 2003 bis Februar 2004 vor. Diese Daten werden auf der Website der Europäischen Zentralbank und Eurostat monatlich aktualisiert.

Die Konvergenz der langfristigen Zinssätze gehört nach Artikel 121 EG-Vertrag zu den Kriterien, anhand derer geprüft wird, ob im Rahmen der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) ein hoher Grad an dauerhafter Konvergenz erreicht ist. Artikel 4 des dem EG-Vertrag beigefügten Protokolls über die Konvergenzkriterien sieht vor, dass die Zinssätze anhand langfristiger Staatsschuldverschreibungen oder vergleichbarer Wertpapiere gemessen werden. Für die beitretenden Länder gelten die gleichen statistischen Grundsätze, die im Vorfeld der dritten Stufe der WWU auch für die derzeitigen EU-Mitgliedstaaten zugrunde gelegt wurden.

**Europäische Zentralbank**

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.int>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Table 1****Harmonisierte langfristige Zinssätze für die Beurteilung der Konvergenz<sup>1)</sup>***(in % p. a.; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume; Sekundärmarktrenditen für Staatsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit von rund zehn Jahren<sup>2)</sup>)*

	Febr. 03	März 03	Apr 03	Mai 03	Juni 03	Juli 03	Aug. 03	Sept. 03	Okt. 03	Nov. 03	Dez. 03	Jan. 04	Febr. 04
<b>Countries</b>													
Tschech. Rep.	3,81	3,75	3,92	3,73	3,49	4,06	4,23	4,26	4,47	4,75	4,82	4,68	4,80
Zypern	4,83	4,83	4,80	4,63	4,63	4,59	4,59	4,59	4,64	4,75	4,75	4,75	4,79
Lettland	4,77	4,99	4,99	4,95	4,89	4,78	4,80	4,96	4,98	5,01	5,07	5,06	5,05
Litauen	5,67	5,67	5,65	5,63	5,50	5,38	5,04	5,04	4,82	4,81	4,81	4,81	4,81
Ungarn	6,34	6,41	6,33	5,97	6,33	6,86	7,11	7,06	7,08	7,82	8,24	8,36	8,65
Malta	5,51	5,40	5,25	5,14	5,11	4,95	4,78	4,73	4,68	4,70	4,71	4,71	4,70
Polen	5,66	5,52	5,41	5,12	5,03	5,37	5,61	5,93	6,36	6,90	6,76	6,67	6,82
Slowenien	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,16	5,54	5,27	5,14	5,01
Slowakei	4,92	5,01	4,90	4,72	4,70	4,80	4,92	5,02	5,08	5,36	5,42	5,16	5,11

*Quellen: EZB und Europäische Kommission.**<sup>1)</sup> Im Fall Estlands gibt es aufgrund der sehr geringen Staatsverschuldung des Landes derzeit am Finanzmarkt keine geeigneten langfristigen Staatsschuldverschreibungen. Zu dem für Estland verwendeten Zinsindikator s. u.**<sup>2)</sup> Im Fall Zyperns und Litauens werden Renditen des Primärmarkts herangezogen. Gleiches gilt für Slowenien bis Oktober 2003.***Table 2****Zinsindikator für Estland<sup>1)</sup>***(in % p. a.; Durchschnittswerte der Berichtszeiträume)*

	Febr. 03	März 03	Apr 03	Mai 03	Juni 03	Juli 03	Aug. 03	Sept. 03	Okt. 03	Nov. 03	Dez. 03	Jan. 04	Febr. 04
<b>Country</b>													
Estland	5,59	5,30	5,36	5,03	4,97	5,04	4,84	4,79	4,90	4,86	4,75	4,69	4,77

*Quellen: EZB und Europäische Kommission.**<sup>1)</sup> Der derzeit verwendete Indikator basiert auf den Zinssätzen von neuen auf EEK lautenden Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und private Haushalte mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren. Er wird als der beste Indikator angesehen, der derzeit verfügbar ist. Diese Kredite sind jedoch zu einem großen Teil variabel verzinslich und unterliegen einem anderen Kreditrisiko als Staatsschuldverschreibungen.*